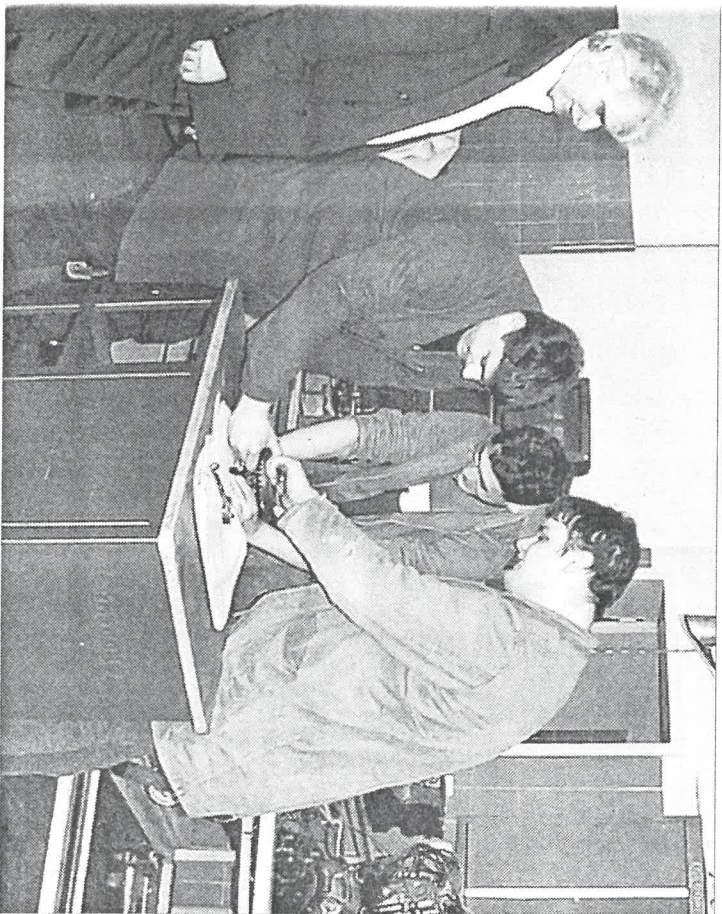


20.02.2002

FOS: Die Einschreibefrist beginnt am 4. März

Mindestens 120 Schüler müssen sich für Wirtschafts- und Technikzweig anmelden – Informationsabend am 28. Februar



Von
Barbara Haubner

Waldkirchen. Auch wenn Landrat Alfons Urban eher optimistisch ist: Die letzte Hürde hat die Fachoberschule Waldkirchen noch nicht genommen. Ob die FOS im nächsten Schuljahr starten kann, hängt davon ab, wie viele Schüler sich anmelden. Die Einschreibefrist beginnt am Montag, 4. März.

Mindestens 60 Schüler pro Fachrichtung braucht die FOS Waldkirchen, damit sie ihren Lehrbetrieb aufnehmen kann. Geplant sind die beiden Fachrichtungen Technik und Wirtschaft. Untergebracht wird die FOS an der Waldkirchner Berufsschule, die auch die Lehrer teilt.

Allerdings sind an der Berufsschule einige Umbauten notwendig, die rund 500 000 Euro kosten. Sie wurden vom Kreisrat bereits genehmigt. Im Physik- und Chemie-Lehrsaal sollen Schutzvorrichtungen und eine moderne Ausstattung. Außerdem müssen die Übungs-

„Schüler, die den technischen Zweig der FOS besuchen, können das vorge-schriebene Praktikum an der Berufsschule absolvieren“, erklärt Oswald Limmer, der FOS-Beauftragte der Schule (l.). Die Werkräume – wie hier die Kfz-Werkstatt – sind dazu optimal ausgestattet.

(F.: Haubner)

räume für die Fächer Physik, Chemie und Technologie renoviert und neue Computer für den EDV-Raum angeschafft werden.

anzEIGE
räume für die Fächer Physik, Chemie und Technologie renoviert und neue Computer für den EDV-Raum angeschafft werden.

erst an diesem Tag endgültig grünes Licht für die FOS Waldkirchen gibt. Denn nur wenn am 17. September 120 Schüler zum Unterricht erscheinen, darf die FOS den Lehrbetrieb aufnehmen. „Wenn Mitte März genügend Anmeldungen vorliegen, dann klappt auch der Schulstart“, ist sich Alfons Urban sicher. Er weist auch ausdrücklich darauf hin, dass die Brückbildung der Schüler zur FOS bereits sichergestellt ist.

Damit sich genügend Jugendliche für die FOS interessieren, rühren die Berufsschullehrer momentan kräftig die Werbetrömel. Die Studentdirektoren Oswald Limmer, FOS-Beauftragter der Schule, und Beratungslehrer Josef Nuber halten Informationsveranstaltungen an den Realschulen in Freyung, Grafenau, Passau und Hauzenberg ab.

Die Umbauten hätte Landrat Alfons Urban gerne rechtzeitig zum Schuljahresbeginn am 17. September fertig gestellt – obwohl das Kultusministerium

technischen Bereich könnte es allerdings knapp werden. „Das ist das Schülerinteresse nicht so groß“, weiß Stobinski.

Am 28. Februar haben Eltern und Jugendliche die Möglichkeit, sich an der Berufsschule die Räumlichkeiten anzusehen, mit den Lehrern zu sprechen und sich über die Zugangs-Voraussetzungen zu informieren. Ziel der FOS ist, dass Schüler mit mittlerem Schulabschluss in zwei Jahren die Fachhochschulreife erlangen, damit sie an Fachhochschulen (FH) studieren können.

Fachrichtungen

An der FOS Waldkirchen werden zwei Fachrichtungen angeboten: Technik sowie Wirtschaft, Verwaltung- und Rechtspflege. Zur schulischen Ausbildung gehört in der 11. Klasse auch ein Praktikum, das 14-tägig absolviert wird und insgesamt ein halbes Jahr dauert.

Im **technischen Zweig** liegt der Schwerpunkt auf den Fächern Physik, Chemie, Technologie, Informatik und Technisches Zeichnen. Die Praktika können in den Werkstätten der Berufsschule gemacht werden. Im **Wirtschafts-Zweig** werden Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Rechtslehre unterrichtet. Für die Praktika werden Plätze in Betrieben und Banken in Wohnortnähe der Schüler organisiert.

Hinzu kommen in beiden Fachrichtungen Religion/Ethik, Deutsch, Englisch, Gesellschaftslehre, Sozialkunde, Mathematik und Sport. Zudem ist geplant, an der FOS Tschechisch als Wahlfach anzubieten.

Zugangsvoraussetzung

Um in die FOS aufgenommen zu werden, müssen Gymnasialen die Erlaubnis zum Vorücken in die 11. Klasse des Gymnasiums vorweisen. Die Realschüler müssen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zwischen- oder

Abschlusszeugnis der Jahrgangsstufe, in der die mittlere Reife abgelegt wird, einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 erreichen. Für Schüler, die die mittlere Reife bis zum

anzEIGE

Heute, 18.00 Uhr:
Tele Regional

Ich stelle mich Ihnen vor!
Werner Eigenschank
Ihr Bürgermeisterkandidat **SPD**

Schuljahr 1999/2000 gemacht haben, gilt ein Notendurchschnitt von 3,7. Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss am 26. Juli eine schriftliche Aufnahmeprüfung bestehen.

Der FOS-Informationsabend findet am 28. Februar um 19 Uhr in der Aula der Berufsschule statt. Informationen auch im Internet unter www.bs-waldkirchen.de.

Anmeldung

Die Einschreibe-Frist für die FOS Waldkirchen ist von Montag, 4. März, bis einschließlich Freitag, 15. März. Zur Anmeldung sind mitzubringen:

- Anmeldeformular
- Zeugnis zum Nachweis des mittleren Schulabschlusses (im Original) bzw. Zwischenszeugnis
- Geburtschein oder Geburtsurkunde (Original oder beglaubigte Kopie)
- lückenloser, tabellarischer Lebenslauf
- amtliches Führungszeugnis bei nicht unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch
- Passbild

Die erforderlichen Kopien werden im Büro der Berufsschule gemacht. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 13 Uhr. Wer nicht persönlich vorbei kommen kann, soll sich mit der Schule in Verbindung setzen. Tel. 08581/96410. Beratungslehrer ist Josef Nußer.